

"Red Wednesday"

EIN ZEICHEN SETZEN FÜR VERFOLGTE CHRISTEN



Erstellt von der Schulstiftung der Diözese Regensburg



FOLIEN



Artikel 18.....	03
Was ist “Kirche in Not”?.....	04
Homepage KiN Deutschland.....	05
Ergebnisse Religionsfreiheit 2023.....	06
Videolink: Analyse zur Religionsfreiheit.....	07
Bibelzitat “Christenverfolgung”.....	08
Deborah Samuel Yakubu †.....	09
Der Fall Asia Bibi.....	10
Buchvorstellung: Jacques Mourad.....	11
Buchvorstellung: Sabatina James.....	12
Buchvorstellung: Rifqa Bary.....	13
Boko Haram (I).....	14
Boko Haram (II).....	15
Boko Haram (III).....	16
Red Wednesday (I).....	17
Red Wednesday (II).....	18

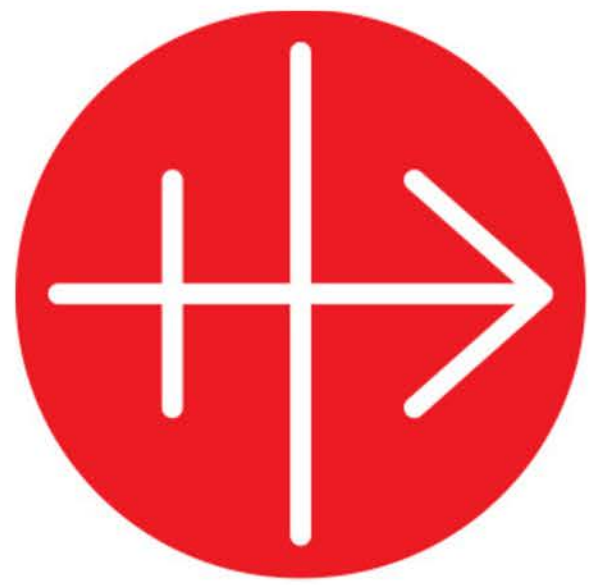


**Vereinte
Nationen**

ARTIKEL 18

aus der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

“Jeder hat das Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit; dieses Recht schließt die Freiheit ein, seine Religion oder seine Weltanschauung zu wechseln, sowie die Freiheit, seine Religion oder seine Weltanschauung allein oder in Gemeinschaft mit anderen, öffentlich oder privat durch Lehre, Ausübung, Gottesdienst und Kulthandlungen zu bekennen.”



KIRCHE IN NOT

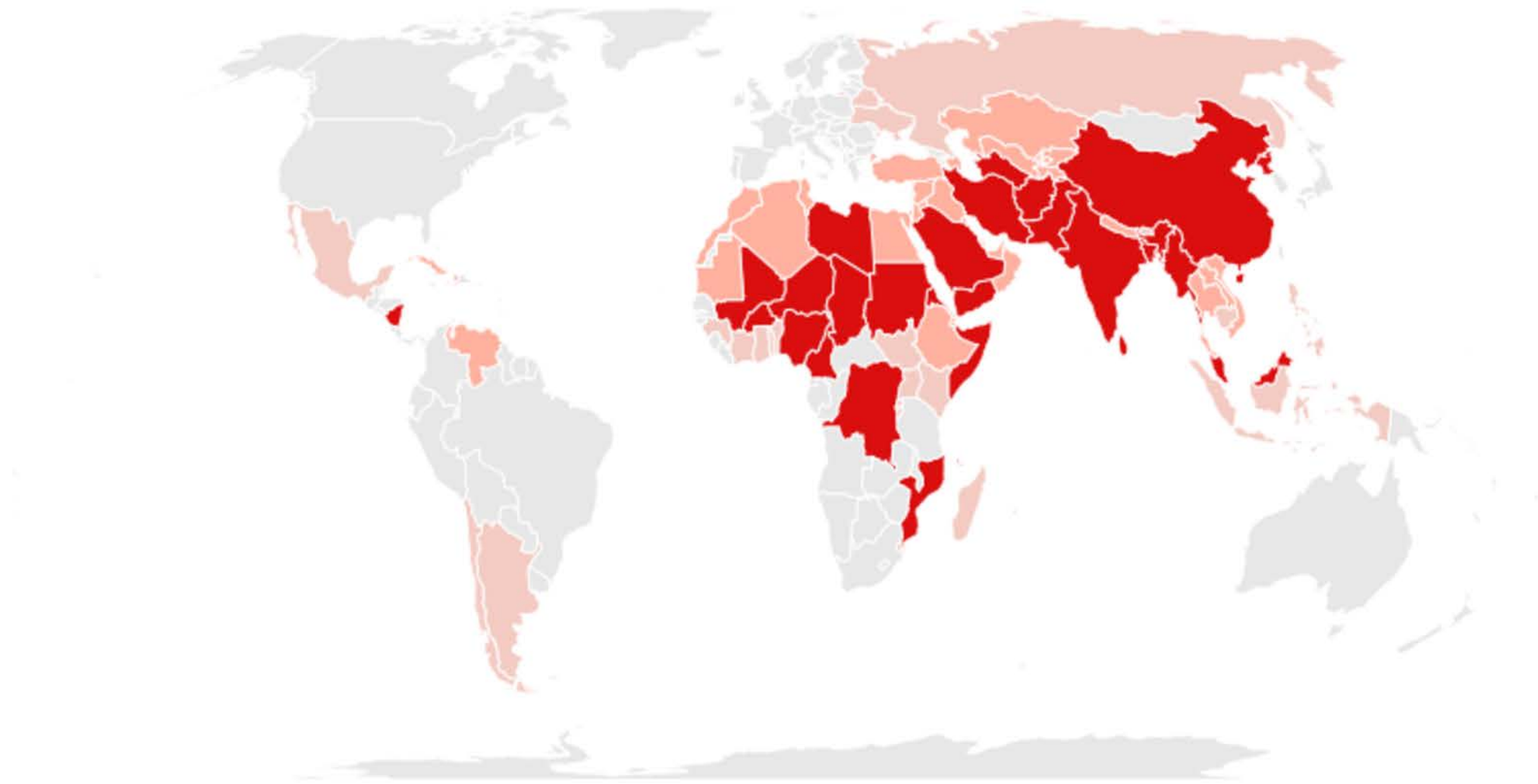
A C N D E U T S C H L A N D

- internationales Hilfswerk (gegründet 1947)
- 100 % spendenfinanziert
- pastorale Hilfe für Christen in rund 140 Ländern
- Hilfe für verfolgte Christen
- Einsatz für Religionsfreiheit
- international: ACN (“Aid to the Church in Need”)
- 23 Büros weltweit
- Sitz der internationalen Geschäftsstelle: Königstein im Taunus, Deutschland
- Sitz der deutschen Sektion: München, Lorenzonstraße 62



“Kirche in Not”
Deutschland

Religionsfreiheit: Ergebnisse 2023



■ Verfolgung ■ Diskriminierung ■ Unter Beobachtung

■ Nicht klassifiziert

Wie analysiert KIRCHE IN NOT die
Verletzungen der Religionsfreiheit
weltweit? - YouTube





**“DENKT AN DAS WORT, DAS ICH EUCH
GESAGT HABE: DER SKLAVE IST NICHT
GRÖSSER ALS SEIN HERR. WENN SIE MICH
VERFOLGT HABEN, WERDEN SIE AUCH EUCH
VERFOLGEN; WENN SIE AN MEINEM WORT
FESTGEHALTEN HABEN, WERDEN SIE AUCH
AN EUREM WORT FESTHALTEN.”**

JOH 15.20



Deborah Samuel Yakubu †

(ermordet am 12. Mai 2022 in Sokoto, Nigeria)

<https://csi-de.de/artikel/interview-warum-musste-deborah-yakubu-sterben/>

“Ich habe schrecklich gelitten!”

Der Fall Asia Bibi



21. Mai 2015 – Zwei Dschihadisten des Islamischen Staates dringen in das Kloster Mar Elia ein und entführen den syrisch-katholischen Priester Jacques Mourad. Nach fünf Monaten der Gefangenschaft und Folter gelingt ihm die Flucht in die Freiheit. Während dieser fünf Monate steht er dem Tod mehrmals sehr nahe.

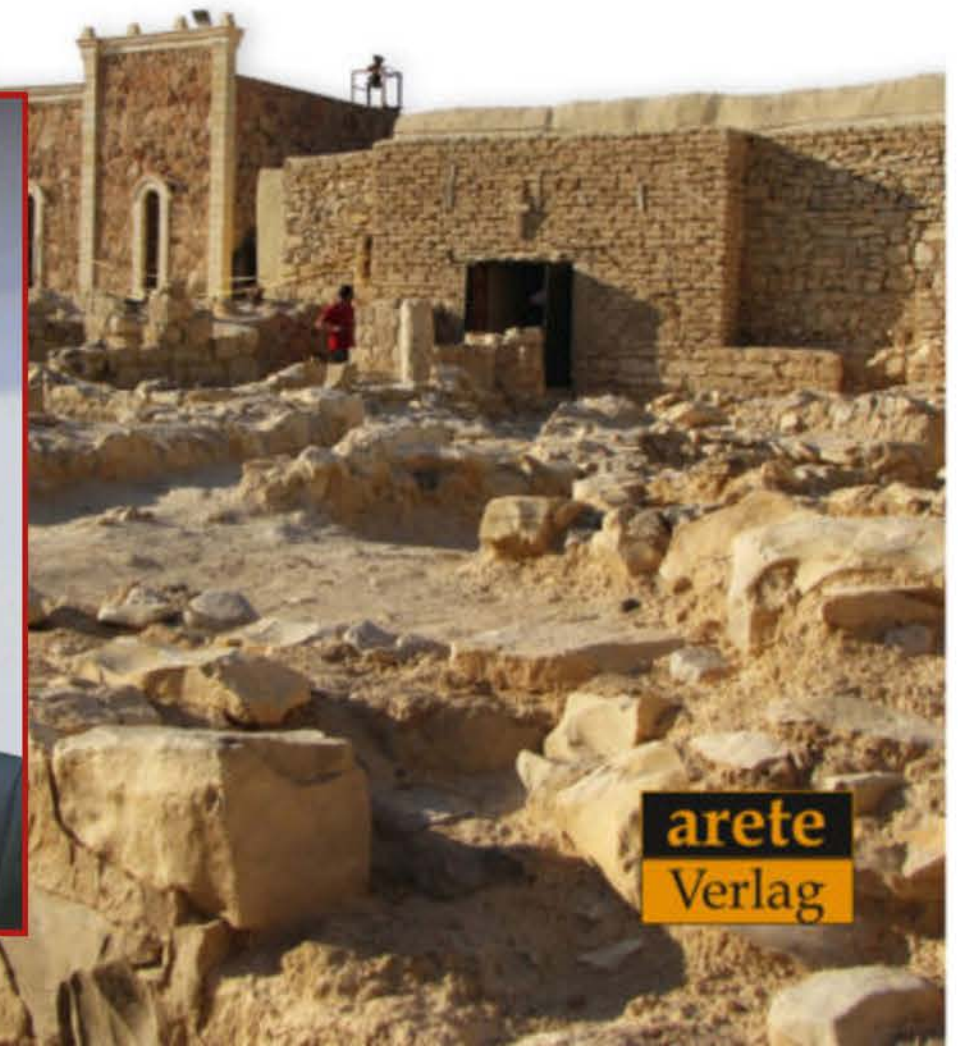
Mourad erzählt von seinen Hafterlebnissen, den Misshandlungen durch den IS, aber auch von Gesprächen mit seinen Entführern. Dabei macht er eine einschneidende Erfahrung: Die Erfahrung von der Gnade Gottes und der Stärke des Gebets, mit der er einen ihm bis dahin unbekanntem inneren Frieden und Mut erlebt.

Zwischen diesen eindrucksvollen Schilderungen blickt Mourad auf seine Kindheit und Jugend in Aleppo, seine Berufung als Priester sowie auf seine Alltagserfahrungen mit Muslimen zurück. Mourad appelliert an uns, sich mit den Prinzipien der Gewaltlosigkeit, der Begegnung, der Vergebung, der bedingungslosen Liebe und des Gebets auseinanderzusetzen, auch um die Kriege auf dieser Welt zu beenden.

Jacques Mourad
mit Amaury Guillem

EIN MÖNCH IN GEISELHAFT

Fünf Monate in den Fängen des
Islamischen Staates



arete
Verlag

Sabatina James erzählt ihre bewegende Geschichte, das anrührende Schicksal einer starken Frau zwischen zwei Welten: Aufgewachsen als Tochter einer muslimischen Familie in einem kleinen Dorf in Österreich, kann sich Sabatina gut in die westliche Gesellschaft integrieren. Ihre Eltern aber lehnen ihr Art zu leben ab und schicken sie mit 16 auf eine Koranschule nach Pakistan. Dort wird sie geschlagen und misshandelt. Als Sabatina auch zwangsverheiratet werden soll, flieht sie aus dem Martyrium und kehrt nach Europa zurück. Doch trifft sie dort die harte Antwort des Islams umso mehr: Ihre Familie kündigt an, sie töten zu wollen. Erneut muss sie fliehen...

A close-up portrait of Sabatina James, a woman with dark, wavy hair, looking directly at the camera with a serious expression. The background is dark and out of focus.

SABATINA JAMES
**Sterben sollst du
für dein Glück**

Gefangen zwischen zwei Welten

KNAUR 

Die mitreißende persönliche Geschichte eines jungen Mädchens, das den christlichen Glauben annahm und sich weigerte, zum Islam zurückzukehren. Im Jahr 2009 verließ Rifqa Bary heimlich das Haus ihrer Eltern in Ohio, da sie von ihrem Vater wegen ihrer Konversion zum christlichen Glauben und ihrer Weigerung, zum Islam zurückzukehren, mit dem Tod bedroht wurde. Da das Mädchen erst 16 Jahre alt war, strengten die Eltern einen Gerichtsprozess an, um sie zu zwingen, nach Hause zurückzukehren. Rifqa war jedoch bei christlichen Freunden untergetaucht, mit deren Hilfe sie sich gegen die Rückkehr wehrte. Sie wurde unter die Vormundschaft des Staates gestellt und bis zum Alter von 18 Jahren bei verschiedenen Pflegefamilien untergebracht. Heute lebt sie an einem geheim gehaltenen Ort, um sich vor der Gefahr zu schützen, wegen ihres Glaubens getötet zu werden. Rifqa erzählt ihre Erlebnisse als Mädchen in einem strenggläubigen muslimischen Elternhaus, das durch ihre Konversion zum christlichen Glauben Schande über ihre Familie gebracht hat.

Unter- getaucht im Licht

Rifqa Bary

Warum ich alles riskierte,
um den Islam zu verlassen
und Jesus zu folgen

media
maria



Boko Haram/Nigeria:

“Wir werden neue Anstrengungen unternehmen, um die Christen durch die Entführung von Frauen das Fürchten vor der Macht des Islams zu lehren!”

Wer oder was ist Boko Haram?

Boko Haram ist eine islamistische Terrororganisation aus Nigeria, die das Ziel verfolgt, einen eigenständigen islamischen Staat zu errichten. Die Gruppe hat sich der radikalislamischen Terrororganisation "Islamischer Staat" angeschlossen. Auch zum nordafrikanischen Ableger von Al-Kaida werden Verbindungen nachgesagt. Mit der Entführung von 276 Schulkinder aus dem Ort Chibok im Jahr 2014 wurde die Terrorgruppe einer größeren internationalen Öffentlichkeit bekannt. Über 100 Mädchen sind nach wie vor nicht zurückgekehrt. Seit 2009 wurden mehr als 20.000 Menschen durch Boko Haram getötet und ungefähr 2,6 Millionen Menschen in die Flucht getrieben.

Quelle: Die Zeit (<https://www.zeit.de/politik/ausland/boko-haram-ueberblick>)



**JESUS PROPHEZEIT
NIGERIANISCHEM BISCHOF
DAS ENDE VON BOKO HARAM!**

[Videolink von CNA](#)





Lissabon

RED  KIRCHE IN NOT
aktiv für
Religionsfreiheit

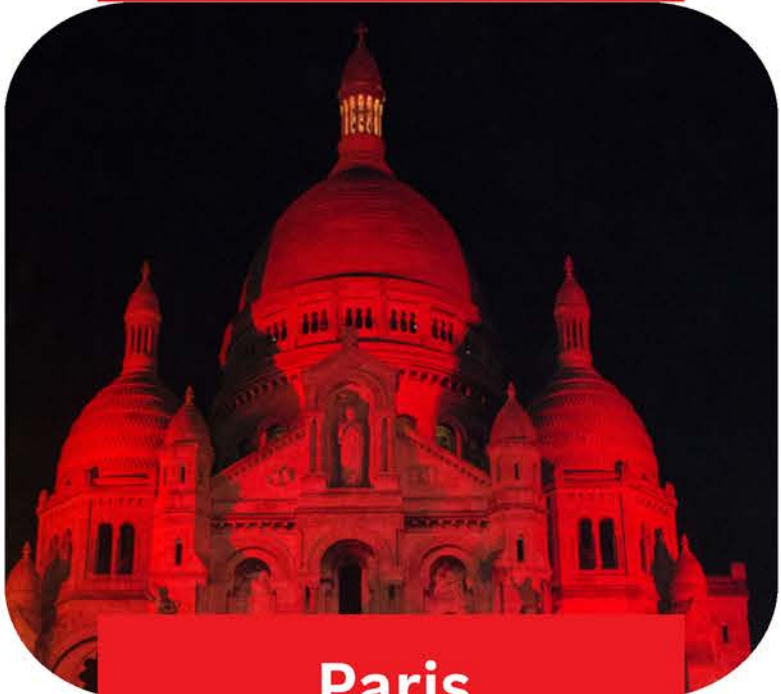
WEDNESDAY



Rom



Rio de Janeiro



Paris

**JEDES JAHR
ENDE NOVEMBER**

Genauere Informationen zum “Red Wednesday”
findet Ihr hier:

www.red-wednesday.de

